Betriebsanleitung

CV-OBHAT BASISMODUL (TE 1-1899619-1 RAYCHEM CH3712-000)

Kundenhandbuch Nr.	*412-94244-1_Rev.B*
Kundenhandbuch PN:	*6-744015-2*
Sprache:	*de (Übersetzung der englischen Originalversionl)*

TE connectivity APPLICATION TOOLING

Entsorgung: CV-OBHAT BASISMODUL

Dieses Produkt darf nicht als Haushaltsabfall entsorgt werden.

RoHS: CV-OBHAT BASISMODUL

RoHS-Informationen

TE Connectivity/Tyco Electronics stellt nur Produkte her, die der RoHS-Richtlinie entsprechen.

Informationen über das Vorkommen und Standorte aller Substanzen, die der RoHS-Richtlinie (Restriction of Hazardous Substances) unterliegen, können auf der folgenden Website abgerufen werden:

http://www.te.com/customersupport/productcompliance/

Änderungsprotokoll

Issue No.	*Inhalt*	*Geändert von*	*Datum*	*Änderungs-antrag Nr.*
Ausgabe A	***Komplettes Handbuch***	***Lipp***	***Juni 2013***	
Ausgabe A1	***Komplettes Handbuch***	***Lipp***	***Oktober 2013***	
Ausgabe B	***Vollständiges Handbuch in Über-einstimmung mit den Änderungen zur Einhaltung der EMV-Anforderungen***	***Lipp***	***Oktober 2014***	

Raychem ES-Kappen-Spleißstumpf-Dichtungssysteme sind Handelsmarken von TE/Tyco Electronics.

Alle Angaben in diesem Handbuch, einschließlich der Abbildungen, werden als zuverlässig betrachtet. Der Benutzer muss jedoch die Eignung jedes Produkts für seine Anwendung selbst beurteilen.

TE Connectivity/Tyco Electronics/Raychem gewährt keinerlei Garantie bezüglich der Genauigkeit bzw. Vollständigkeit der Angaben und lehnt jegliche Haftung für deren Gebrauch ab.

TE Connectivity/Tyco Electronics/Raychem übernimmt nur die in den Standardverkaufsbedingungen für dieses Produkt festgelegten Verpflichtungen und haftet in keinem Fall für durch den Verkauf, den Wiederverkauf, den Gebrauch oder den fehlerhaften Einsatz des Produkts entstehende Begleitschäden, indirekte oder Folgeschäden.

TE-Connectivity-/Tyco-/Raychem-Spezifikationen können ohne Vorankündigung geändert werden. Darüber hinaus behält sich TE Connectivity/Tyco Electronics das Recht vor, ohne Benachrichtigung des Käufers Änderungen an Material oder Verarbeitung vorzunehmen, die keinen Einfluss auf die Einhaltung zutreffender Spezifikationen haben.

TE/Tyco Electronics 2013. Kein Teil dieses Handbuchs darf ohne die schriftliche Erlaubnis von TE/Tyco in jeglicher Form oder auf jegliche Weise vervielfältigt oder weitergeleitet werden, weder auf elektronischem noch auf mechanischem Wege, einschließlich Fotokopie. Es darf auch nicht mit einem System zur Speicherung und Abfrage von Daten aufgezeichnet werden.

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung 5
1.1 Allgemeine Informationen 6
1.2 Bedienungselemente und wichtigste Bestandteile 7

2 Sicherheit 8
2.1 Allgemeine Warnungen 8
2.2 Elektrische Sicherheit 8
2.2.1 Elektrische Sicherheit, Fortsetzung 8
2.3 Sicherheit von Personen 9
2.3.1 Augen 9
2.3.2 Kleidung 9
2.3.3 Brandgefahr 9
2.3.4 Heißluft und heiße Oberflächen 9
2.3.5 Absturz- und Stolpergefahren 10
2.4 Allgemein 10

3 Installation und Einrichtung 11
3.1 Auspacken 11
3.2 Sicherheit 11
3.3 Standort 11
3.4 Elektrische Anschlüsse 12
3.5 Luftanschlüsse 12
3.6 Anschlüsse Versorgungsleitungen 13
3.7 Allgemein 14

4 Betrieb 15
4.1 Auswahl der Prozessorparameter 16
4.2 Einstellen der Betriebsparameter 18
4.3 Einstellparameter und Software-Menüsequenzen 20
4.4 Festlegen von Betriebsarten (Lokaler Betriebsmodus) 22
4.5 Produktinstallationen 24
4.6 Zyklusunterbrechung 26

5 Fehlercodes und Störungen 27

6 Wartung 28
6.1 Warnhinweise 28
6.2 Tägliche Überprüfung vor Gebrauch 28
6.3 Planmäßige Überprüfung 28
6.4 Kalibrierung 29
6.5 Wartung der Heißluftpistole 30
6.6 Steuergerät 30

7 Ersatzteilliste....32

8 Typischer Legebretthalter....37

9 Kundendienst....38

1 Einleitung

Einleitung: Über dieses Handbuch

Dieses Handbuch enthält die vollständigen Informationen über das CV-OBHAT BASISMODUL und umfasst 8 Kapitel:

Kapitel 1 - Einführung

Enthält allgemeine Angaben zum CV-OBHAT BASISMODUL.

Kapitel 2 - Sicherheit

Enthält wichtige Sicherheitsinformationen und Einzelheiten zur Gerätebeschilderung.

Kapitel 3 - 4 Installation und Bedienung

Enthält eine Beschreibung zum Auspacken, Installieren und Betreiben der Geräte sowie Angaben zur Wartung.

Kapitel 5 - Wartung und Reparatur

Enthält Angaben zum Einstellen der Betriebsparameter, zur Fehlerbehebung und zur Reparatur sowie Informationen zur vollständigen Wartung mit Angaben zu empfohlenen Ersatzteilen und Technischem Kundendienst.

Kapitel 5 - Technische Angaben

Enthält technische Daten sowie eine Normenkonformitätserklärung.

Kapitel 7 - Ersatzteile

Kapitel 8 - Legebretthalter und Auslegung

Hinweis:

Sie brauchen nicht das ganze Dokument zu lesen, um das Gerät zu installieren und zu bedienen. Sie müssen jedoch die gesamte Einführung, Kapitel 2 (Sicherheit) und Kapitel 3-4 (Installation und Bedienung) lesen und verstehen.

1.1 Allgemeine Informationen

Das CV-OBHAT-System ist ein leichtes, tragbares Heißluftgerät, das für die Installation von TE/Tyco/Raychem ES-Kappen-Spleißstumpf-Dichtungssystemen verwendet wird.

Das CV-OBHAT-Werkzeug wurde zur Verwendung auf dem Legebrett mit nur wenigen Legebretthalterungen entwickelt. Kabelstützen und Endkappen-Positionierungshilfen sind fester Bestandteil des CV-OBHAT-Werkzeugs, auf dem Legebrett sind daher nur einfache Legebretthalter/Positionierungshilfen erforderlich. Dies wird vom Kunden zur Verfügung gestellt (siehe Kapitel 9 als Anleitung).

Bei ordnungsgemäßer Montage kann das CV-OBHAT-System auch außerhalb des Legebretts genutzt werden.

Das CV-OBHAT besitzt einen geschlossenen Temperaturregelkreis. Die Heißluftpistole und der Schaltkasten sind über eine 6 m lange Versorgungsleitung verbunden, die die Heißluftpistole und die Steuerleitung mit Strom (230 V) und/oder mit Luft und die Kappenhalterung mit Kühlluft versorgt.

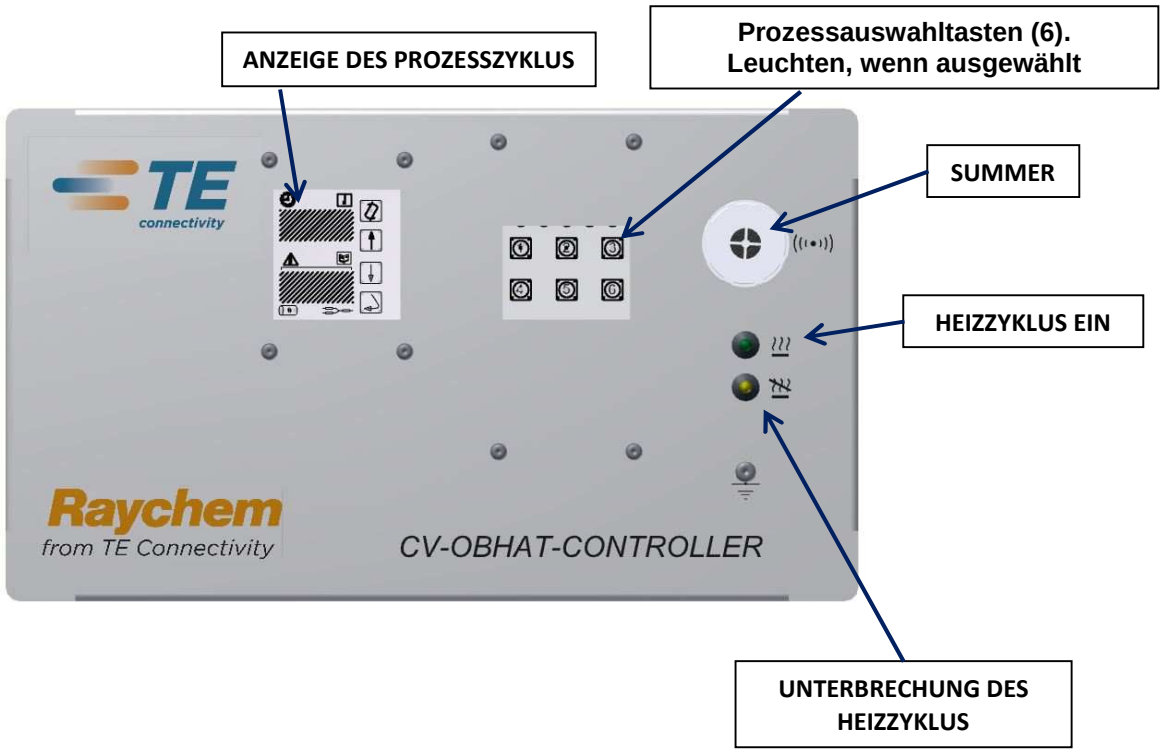
Das CV-OBHAT-System arbeitet mit einer „PTMP“-Funktion. Diese Funktion setzt die Zeitschaltung des Heizzyklus aus, bis eine voreingestellte Temperatur erreicht ist. Dadurch können Folgen von Umgebungstemperatur und variierenden Einschaltzeiten minimiert werden, sodass hohe Qualität gewährleistet ist; abgedichtete Installationen sind möglich.

Das CV-OBHAT-System arbeitet mit einer „DTMP“-Funktion. Diese sollte verstärkt werden, wenn eine höhere Produktivität nötig sein sollte, z. B.: Nicht abgedichtete Installationen

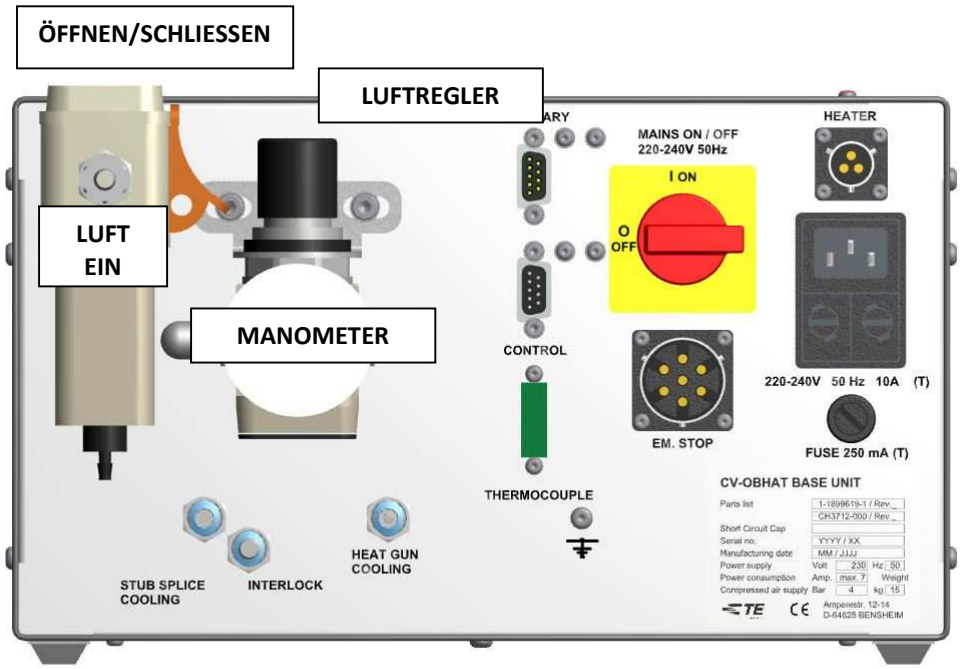
Das Einlegen in und Entnehmen des Produkts aus dem CV-OBHAT-Werkzeug kann auf einfache Weise durch die Verwendung eines klappbaren, tiefstrahlenden Reflektors erfolgen, der auch den Verlust an Heißluft und mögliche Schäden an den Kabeln während des Heizzyklus minimiert. Das Werkzeug ist so konzipiert, dass es für jeden Installationszyklus mit einem Heiz- und Kühlsegment ausgestattet ist. Der Abkühlzyklus sorgt am Ende eines Zyklus für ein abgekühltes Produkt, das einfach zu handhaben und mechanisch fest ist.

1.2 Bedienungselemente und wichtigste Bestandteile

Fronttafel



RÜCKWAND



2 Sicherheit

Wie alle elektrischen Geräte muss das CV-OBHAT-System gemäß etablierten sicheren Arbeitspraktiken gebraucht werden.

Lesen Sie sorgfältig die Installations- und Betriebsanleitung (Kapitel 3-4) sowie die folgenden Sicherheitshinweise, bevor Sie das Gerät benutzen.

2.1 Allgemeine Warnungen

Die nicht bestimmungsgemäße Verwendung dieses Geräts kann Verletzungen zur Folge haben.

Dieses Gerät darf nur von entsprechend geschultem und qualifiziertem Personal benutzt werden.

Lassen Sie das Gerät während des Prozesszyklus nicht unbeaufsichtigt.

2.2 Elektrische Sicherheit

Das Gerät ist an ein Wechselstromnetz angeschlossen. Schalten Sie das Gerät immer aus, bevor Sie Wartungs- oder Reparaturarbeiten daran ausführen, und achten Sie darauf, dass es von der Wechselstromversorgung getrennt ist.

Lassen Sie das Gerät abkühlen.

Die elektrischen Sicherheitskontrollen sind in Kapitel 6.3 beschrieben. BENUTZEN SIE KEINEN TRAGBAREN GERÄTETESTER (PAT), UM DEN ISOLATIONSWIDERSTAND ZU PRÜFEN, DA DADURCH DAS GERÄT BESCHÄDIGT WIRD.

FLAMMPUNKTPRÜFUNG - KEINE Flammpunktprüfung durchführen (die Schutzschaltungen des Geräts könnten beschädigt werden).

ISOLATIONSWIDERSTANDSPRÜFUNG - 250 V DC NICHT überschreiten (die Schutzschaltungen des Geräts könnten beschädigt werden).

Die Stromanschlüsse für das CV-OBHAT müssen den örtlich geltenden Normen und Vorschriften entsprechen.

Installationen in Großbritannien müssen mit einem 13-A-Stecker gemäß BS1363 (grün/gelb - Erde, blau - neutral, braun - Phase) ausgestattet sein, der eine 5-A-Sicherung gemäß BS1362 enthält.

Wenn die Abdeckungen des Geräts abgenommen werden, während es eingeschaltet ist, werden potenziell gefährliche Spannungen freigelegt. Benutzen Sie das Gerät nur, wenn alle externen Abdeckungen sicher angebracht sind.

2.2.1 Elektrische Sicherheit, Fortsetzung

Der Stromeingang des Geräts ist zweipolig abgesichert (Phase und neutral) und muss an eine geerdete Netzstromversorgung angeschlossen werden. Die Stromversorgung muss durch eine

30-mA-FI-Schutzeinrichtung geschützt sein. Benutzen Sie nur Sicherungen der angegebenen Art und Nennströme. Für ein 6-Meter-Verlängerungskabel ist ein fernbedienter Not-Aus-Drucktaster vorgesehen. Die Betätigung des Not-Aus-Schalters unterbricht die Stromzufuhr im Schaltkasten und zur Heißluftpistole.

Der Not-Aus-Drucktaster muss so nah wie möglich an der Heißluftpistole angebracht werden und die Leitung muss abgeschirmt werden, um zufällige Beschädigungen zu vermeiden.

2.3 Sicherheit von Personen

2.3.1 Augen

Wenn das Werkzeug in Gebrauch ist, muss zu jeder Zeit Augenschutz getragen werden.

2.3.2 Kleidung

Es muss darauf geachtet werden, dass Haare und lockere Kleidung nicht mit dem Reflektor/der Heißluftpistole in Berührung kommen.

2.3.3 Brandgefahr

Einige Teile des Werkzeugs sind während des Gebrauchs heiß. Es ist besonders darauf zu achten, dass außer den bearbeiteten Teilen keine Materialien erwärmt werden. Betreiben Sie das Werkzeug nicht in der Nähe brennbarer Flüssigkeiten oder Gase.

2.3.4 Heißluft und heiße Oberflächen

Darauf achten, dass keine heißen Metallflächen am Werkzeugreflektor oder an der Düse berührt werden.

Den Reflektor während eines Installationszyklus immer schließen, um zu vermeiden, dass der Bediener oder empfindliche Bauteile mit Heißluft in Berührung kommen.

Immer das Ende des Abkühlzyklus des Prozesses abwarten, bevor das Produkt vom Reflektor abgenommen wird.

2.3.5 Absturz- und Stolpergefahren

Der CV-OBHAT-Schaltkasten ist so konstruiert, dass er über oder unter dem Arbeitsbereich des Kabelbaums montiert werden kann.

Es ist wichtig, dass der Kasten sicher positioniert wird.

Die Versorgungsleitung muss an einer stabilen Haltevorrichtung in der Nähe des Schaltkastens sicher befestigt werden, sodass ein Ziehen an der Versorgungsleitung nicht dazu führt, dass der Schaltkasten herunterfällt oder es zu einer Trennung vom Stromnetz kommt.

Die Heißluftpistole soll von einem (kundenseitigen) Ausgleichssystem unterstützt werden, damit einfache und sichere Bewegungen möglich sind.

Die Anschlussleitungen für das Luft- und Elektronetz müssen so kurz wie möglich und abgeschirmt sein, um Gefahren durch Stolpern oder Hängenbleiben zu vermeiden.

Die Versorgungsleitung muss gestützt und abgeschirmt sein, um mechanische Schäden durch Quetschen, Einklemmen oder Ziehen zu verhindern.

2.4 Allgemein

Das CV-OBHAT-Werkzeug ist ausschließlich für die von Tyco Electronics empfohlenen Produkten zu verwenden.

Die Empfehlungen der Sicherheitsdatenblätter sind jederzeit zu befolgen.

3 Installation und Einrichtung

3.1 Auspacken

Das CV-OBHAT-SYSTEM aus seiner Verpackung nehmen. Schicken Sie das Gerät in der Originalverpackung an TE/Tyco Electronics zurück, falls Sie Anzeichen von Beschädigung feststellen.

Hinweis:

Die Seriennummer auf der Maschine muss mit der Seriennummer auf der Verpackung übereinstimmen.

3.2 Sicherheit

Das CV-OBHAT-System muss gemäß etablierten sicheren Arbeitspraktiken installiert werden. Nicht bestimmungsgemäße Verwendung kann Verletzungen zur Folge haben.

Die Installationsanforderungen müssen den örtlich geltenden Vorschriften entsprechen.

3.3 Standort

Das CV-OBHAT ist für die Installation und den Betrieb in industriellen Umgebungen bestimmt. Es darf jedoch nicht in der Nähe explosiver oder leicht entzündlicher Materialien oder an einem Standort, an dem es Feuchtigkeit ausgesetzt ist, benutzt werden.

Der Schaltkasten entspricht Schutzart IP20, d. h., er ist vor Festkörpern bis zu 12 mm (z. B. Finger), nicht aber gegen Flüssigkeiten geschützt.

Der Schaltkasten ist auf einer festen, ebenen Fläche zu platzieren und zu befestigen, damit er nicht von seiner Auflagefläche gezogen oder gestoßen werden kann.

Die Versorgungsleitung ist an einer festen Halterung in der Nähe des Schaltkastens zu befestigen.

Das Stromnetz und die Luftleitungen sind abzuschirmen, um Schäden oder Hängenbleiben zu verhindern.

Das CV-OBHAT-Werkzeug ist nur bei guter Beleuchtung und angemessener Belüftung zu benutzen.

Der AN-/AUS-Schalter befindet sich auf der Rückseite des Schaltkastens; es ist auf freien Zugang zu achten.

Der **Not-Aus-Drucktaster** muss so nahe wie möglich im Arbeitsbereich der Pistole auf dem Legebrett angebracht sein.

3.4 Elektrische Anschlüsse

Das CV-OBHAT ist für den Betrieb an einem Stromnetz mit 230 V, 50 Hz ausgelegt und wird mit einem 2 m langen Netzkabel geliefert. Installationen in Großbritannien müssen mit einem 13-A-Stecker gemäß BS1363 (grün/gelb - Erde, blau - neutral, braun - Phase) ausgestattet sein, der eine 5-A-Sicherung gemäß BS1362 enthält.

Die Stromanschlüsse für die Maschine müssen den örtlich geltenden Normen und Vorschriften entsprechen.

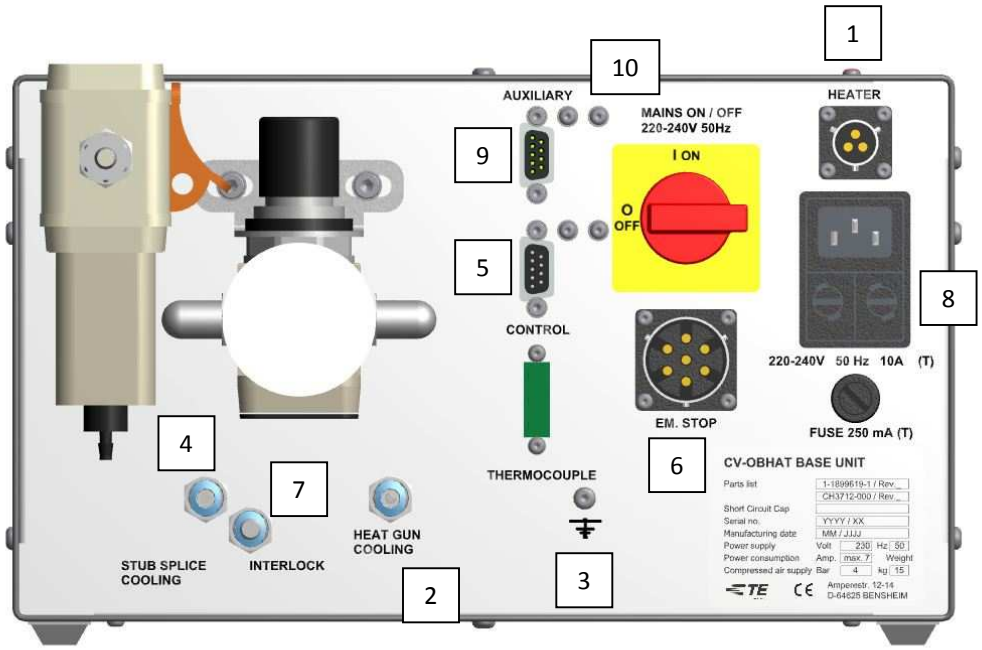
Die Netzversorgung zum Gerät muss durch eine 30-mA-FI-Schutzeinrichtung geschützt sein.

3.5 Luftanschlüsse

Das CV-OBHAT-Werkzeug ist an eine unbegrenzte Versorgung mit sauberer, gefilterter Luft anzuschließen.

Die Versorgung muss in der Lage sein, 4 bar an den CV-OBHAT-Druckregler zu liefern (bei nicht laufender Pistole). Der an diesem Punkt gemessene Luftdruck soll nicht unter ~3,5 bar fallen, wenn die Pistole betrieben wird.

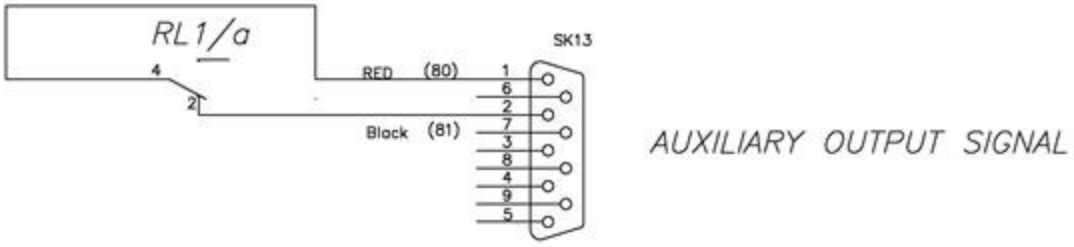
3.6 Anschlüsse Versorgungsleitungen

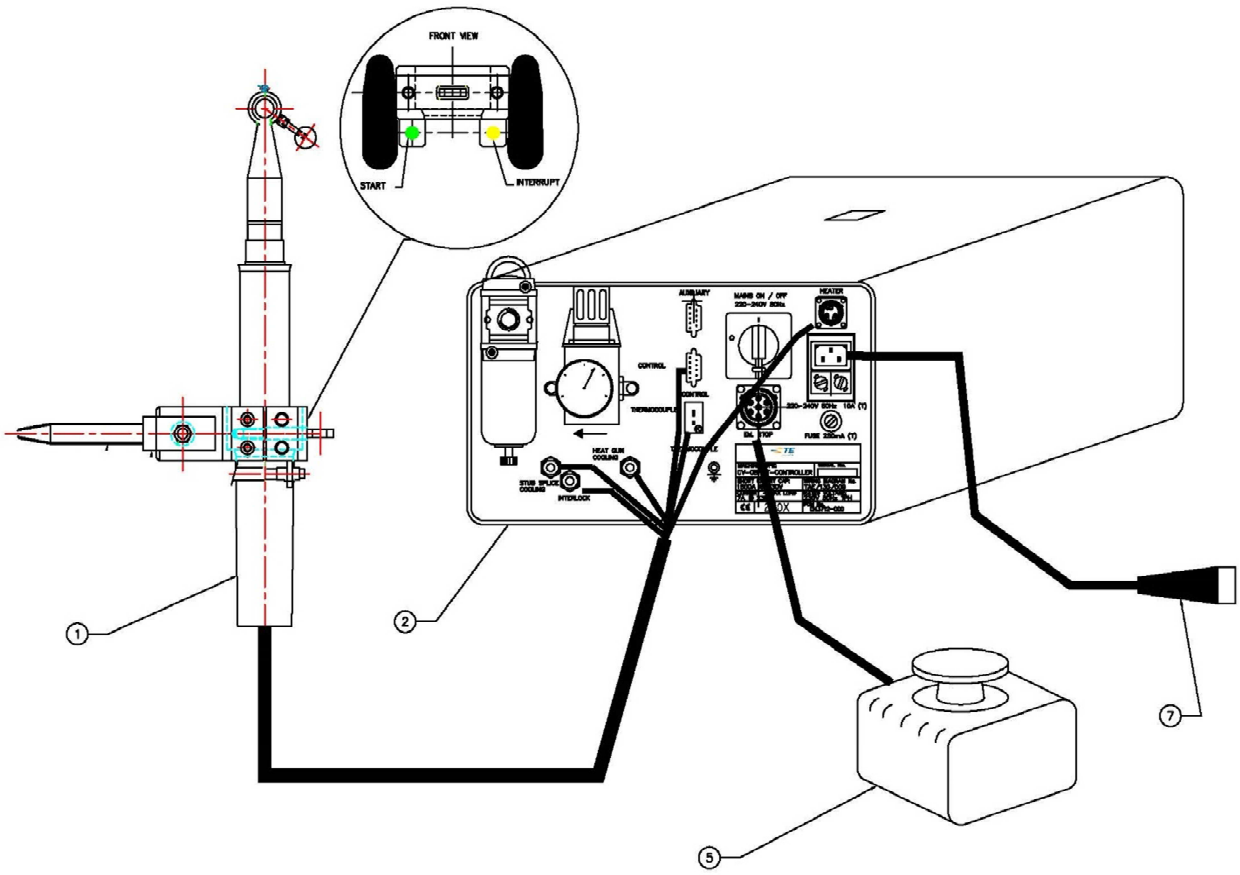


ANSCHLÜSSE VERSORGUNGSLEITUNGEN: Stellen Sie sicher, dass alle Anschlüsse korrekt hergestellt wurden.

Es sind Anschlüsse für folgende Vorrichtungen herzustellen:

1. Heizung
2. Kühlung für die Heißluftpistole
3. Thermoelement
4. Spleißstumpfkühlung
5. Steuerung
6. NOT-AUS
7. Legebrettverriegelung (verschlossen, da die Funktion normalerweise nicht benutzt wird)
8. Stromnetz mit IEC-Leitern.
9. Zusätzlicher „0“-Volt-Ausgang (Ruhekontakt und Arbeitskontakt). Kann verwendet werden, um ein externes Gerät anzuschließen.
10. Filter Leiterplatte





CV-OBHAT BASISMODUL CH3712-000

3.7 Allgemein

Die Legebretthaltevorrichtung (nicht mitgeliefert) ist so auf das Legebrett zu montieren, dass der Kabelspleiß und das Versiegelungsprodukt einfach in den CV-OBHAT-Reflektor eingeführt werden können. (Am Pistolen-/Legebrettwinkel können kleine Einstellungen vorgenommen werden). Hinweise zur Auslegung der Haltevorrichtung sind beim Technischen Kundendienst von TE/Tyco erhältlich. Dies muss ähnlich wie auf der Zeichnung in Kapitel 9 ohne scharfe Kanten und unter Verwendung von gehärtetem, eloxiertem Aluminium erfolgen.

Die Pistole ist von einer Ausgleichsvorrichtung (nicht mitgeliefert) zu stützen, um eine einfache und sichere Bewegung der CV-OBHAT-Pistole rund um das Legebrett zu ermöglichen. Es ist wichtig, dass jede Aufhängung frei von scharfen Kanten oder anderen Merkmalen ist, die die Versorgungsleitung beschädigen könnten. Die Versorgungsleitung besitzt eine 230-V-Stromversorgung, weshalb der Schutz für alle vorhersehbaren Bedingungen angemessen sein muss.

Es wird empfohlen, dass die Ausgleichsvorrichtung für die Pistole mit einer Hängebahnschiene verwendet und mit einem Endschalter ausgestattet wird, um die Leitung zu stoppen, wenn die Pistole immer noch auf dem Legebrett befestigt ist - falls es sich um ein bewegliches Legebrett handelt.

4 Betrieb

Sicherheit

Vor jeder Bedienung des CV-OBHAT-Werkzeugs muss Kapitel 2 (Sicherheit) gelesen und verstanden worden sein.

Das CV-OBHAT-System muss gemäß sicheren Arbeitsmethoden verwendet werden.

Tragen Sie immer eine Schutzbrille und Handschuhe.

Ersteinschaltung

1. Alle Elektro- und Luftleitungen auf Schäden oder Abnutzung prüfen.
2. Die Versorgungsleitung auf Schäden oder Abnutzung prüfen
3. Sicherstellen, dass alle Anschlüsse in Ordnung sind
4. Stromkabel anschließen
5. Luftversorgung anschließen
6. Überprüfen, ob der **Not-Aus-Drucktaster** angeschlossen und freigegeben ist
7. Den am CV-OBHAT-Werkzeug angegeben Druck prüfen, wenn die Statik **auf 4 bar eingestellt** ist
8. Netzschalter an der Rückwand auf EIN stellen
9. Die Software-Version wird auf Anzeige 1 angezeigt und das CVOB wird auf **Anzeige 2 des Bedienpults angezeigt. ABB. 1 Seite 18**
10. Sollte die Anzeige nicht am Bedienpult erscheinen, alle Strom- und Luftanschlüsse und den Luftdruck prüfen.

4.1 Auswahl der Prozessorparameter

Die Prozessorparameter werden über die in **Abb. 1** dargestellte Anzeigetafel für die Prozesszeit eingegeben.

Die Parameterinformationen erscheinen auf zwei Anzeigen. In der unteren Anzeige erscheint die Bezeichnung des Parameters und in der oberen sein Wert. Der Zugriff auf die Parameter erfolgt über die vier in der unten stehenden Tabelle beschriebenen Auswahltasten:

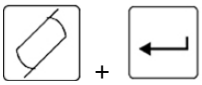
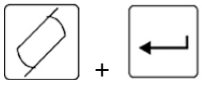
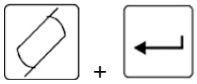
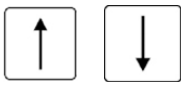
Taste	Beschreibung	Funktion
	Funktion u. Enter	Beide Tasten werden benutzt, um den Parametereinstellmodus einzugeben.
	Funktion Auswahl	Mit der Taste AUSWAHL wird die einzustellende Ziffer des Parameters ausgewählt.
	Zunahme Auswahl	Durchläuft das Parametermenü schrittweise aufwärts. Erhöht den Wert der zu ändernden Ziffer.
	Rückgang Auswahl	Durchläuft das Parametermenü schrittweise abwärts. Verkleinert den Wert der zu ändernden Ziffer.
	Enter Auswahl	Speichert den eingestellten Parameterwert. Diese Taste 3 Sekunden lang gedrückt halten, um den Einstellmodus zu beenden.

Tabelle i: Fortsetzung Auswahltastenfunktion

Kennwortsteuerung - Eingabe und Korrektur

Maßnahme	Taste	Anzeige
1. Tasten AUSWAHL und ENTER gedrückt halten ...		0 0 0 0 P W D ?

Auswahl des Passworts: Wenn für die Dauer von 25 Sekunden keine Funktionstaste betätigt wird, kehrt die Anzeige in den normalen Betriebszustand zurück. Bei Eingabe eines falschen Passworts geht das System in den normalen Betriebszustand zurück. Bevor der Zugriff auf den Parametermodus freigegeben wird, muss das gewählte Passwort eingegeben werden. Das CV-OBHAT hat als voreingestelltes Passwort 0000.
Hinweis: Notieren Sie jede Änderung des Passworts. Falls das Passwort verloren geht, kann das Passwort auf die Voreinstellungen zurückgesetzt werden, indem bei gedrückten Tasten ENTER und AUSWAHL die Stromzufuhr am CV-OBHAT eingeschaltet wird. Dadurch gehen jedoch zuvor eingegebene Parameter verloren.

Maßnahme	Taste	Obere und untere Anzeige
1. Drücken Sie die Tasten AUSWAHL und ENTER gleichzeitig.		0 0 0 0 P W D ?
2. Taste AUSWAHL drücken, um die erste Ziffer auszuwählen.		0 0 0 0 P W D ?
3. Erste Ziffer durch Auswahl der Aufwärts- oder Abwärtstaste für die erste Zahl des Passworts einstellen.		0 0 0 2 P W D ?
4. Taste AUSWAHL drücken, um zur nächsten Ziffer zu springen.		0 0 0 2 P W D ?
5. Vorgang wiederholen, um die übrigen Ziffern des Passworts einzustellen.		3 7 9 2 P W D ?
6. Gewähltes Passwort bestätigen, indem die Enter-Taste gedrückt wird. Jetzt wird der erste Parameter angezeigt.		o f f R E M T
7. Zum Ändern des Passworts müssen die Parameter bis zur Passwortauswahl durchlaufen und die Zahlen wie oben beschrieben erneut eingegeben werden (siehe Tabelle vi).		0 0 0 0 P W D =
8. Die einzelnen Parameter werden mit denselben Tastenfunktionen eingestellt, die für die Passwortauswahl benutzt werden.		

4.2 Einstellen der Betriebsparameter

Zur erleichterten Einstellung werden Zahlen wie in Abb. 1 verwendet

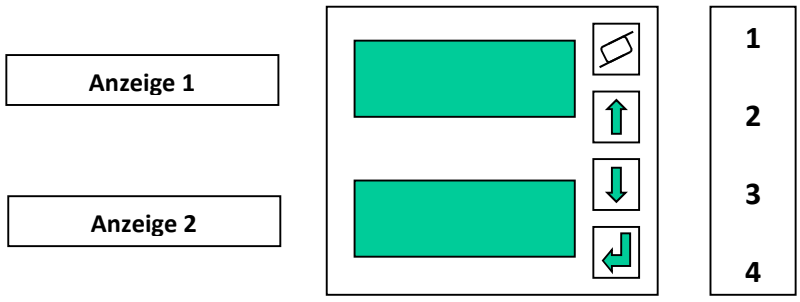


Fig. 1 :

Beispiel für die Verwendung für Nummern zum Ändern des Passwortes.

Die Einstellungen des Bedienpults sind passwortgesteuert. Das Vorgabepasswort der Einheit bei Auslieferung lautet „0000“.

Für den Zugang zum Passwort gleichzeitig die Tasten 1 und 4 auf dem Bedienpult drücken. Es erscheint die Anzeige: **Abb. 1**

0000
PWD?

Mit Taste 3 die Anzeigen durchlaufen, bis die Passwortanzeige erneut sichtbar wird.

Das gewünschte vierstellige Passwort eingeben (mit Taste 1 die jeweilige Ziffer wählen und mit Taste 2 oder 3 korrigieren) und Taste 4 für die Eingabe und Speicherung drücken.

(Das Steuergerät kehrt nach einer kurzen Dauer automatisch in den Standby-Modus zurück. Alternativ kehrt das Steuergerät auch in den Standby-Modus zurück, wenn Taste 4 gedrückt und gehalten wird).

Beim nächsten Zugriff auf das Systemmenü muss das neue Passwort eingegeben werden (und Taste 4 gedrückt werden), bevor der Zugriff auf die Steuerfunktionen genehmigt wird.

Einstellen der Heizdauer

Beratung zu allen Installationsparametern erhalten Sie beim Technischen Kundendienst von TE/Tyco. Gleichzeitig die Tasten 1 und 4 drücken, um gegebenenfalls das Passwort zu korrigieren und einzugeben. Das Menü (mit den Tasten 2 und 3) durchlaufen, bis die Anzeige Folgendes anzeigt: Mit der Taste 1 können nun die Ziffern für die Heizdauer (Sek.) gedrückt werden und dann mit den Tasten 2 und 3 korrigiert werden.

15.0
ZM 1

Wenn die gewünschte Heizdauer gewählt ist, Wert durch Drücken der Taste 4 speichern. (Das Steuergerät kehrt nach einer kurzen Dauer automatisch in den Standby-Modus zurück. Alternativ kehrt das Steuergerät auch in den Standby-Modus zurück, wenn Taste 4 gedrückt und gehalten wird).

Werkseinstellung 15 Sekunden

Einstellen der Abkühlzeit

30.0
ABKÜHLEN

Das Systemmenü wie oben beschrieben öffnen, bis die Anzeige erscheint:

Die Abkühlzeit kann nun wie oben beschrieben eingestellt werden.

Es wird dringend empfohlen, die Abkühlzeit über 30 Sekunden beizubehalten. Wenn eine unzureichende Abkühlzeit gewählt wird, kann die PTMP-Funktion möglicherweise nicht korrekt arbeiten, was zu einer fehlerhaften Temperatursteuerung und schlechter installierter Produktqualität führt.

Werkseinstellung 30 Sekunden.

Eingestellte Temperatur ändern

250 ℃
ST 1

Das Systemmenü öffnen und durchlaufen, bis folgende Anzeige erscheint:

Wir empfehlen, die eingestellte Temperatur für ES-Kappen der Größe 1 und 2 bei 250 ℃ zu belassen. Wegen der Einstellung für andere Größen besprechen Sie sich bitte mit dem Technischen Kundendienst vor Ort.

Werkseinstellung 250 ℃

Einstellung der PTMP-Temperatur

Der PTMP-Wert ist die Temperatur, bei der der Heizzyklustakt beginnt. Durch korrekte Nutzung der PTMP-Funktion können variierende Raumtemperaturen und Belastungszyklen vom CV-OBHAT-System angepasst werden, während konsistente und zuverlässige Produktinstallationen beibehalten werden.
Wir empfehlen, den PMTP-Wert auf 100 ℃ einzustelle n.

100 ℃
PTMP

Das Systemmenü öffnen und durchlaufen, bis folgende Anzeige erscheint: Die Temperatur kann nun wie oben beschrieben eingestellt und eingegeben werden.

Werkseinstellung 100 ℃

Einstellung der DTMP-Temperatur

Der DTMP-Wert ist der Maximalwert, bei dem der nächste Heizzyklus begonnen werden kann. Dies ermöglicht eine Steigerung des Belastungszyklus in dem Gerät, da PTMP für den Start des nächsten Zyklus nicht erreicht werden muss. Die Genauigkeits- und Temperaturregelung des Geräts wird leicht gefährdet und es wird daher empfohlen, dass die Werte für DTMP und PTMP gleich eingestellt werden, um abgedichtete Installationen sicherzustellen. DTMP sollte höher eingestellt werden, wenn eine höhere Produktivität nötig sein sollte, z. B.: Nicht abgedichtete Installationen

100 ℃
PTMP 1>6

Das Systemmenü öffnen und durchlaufen, bis folgende Anzeige erscheint: Die Temperatur kann nun wie oben beschrieben eingestellt und eingegeben werden.

Werkseinstellung 100 ℃

Einstellen der Legebrettverriegelungszeit

Das CV-OBHAT-Steuergerät hat eine pneumatische Steuerung für eine Legebrettverriegelung. (Wenn keine Legebrettverriegelung verwendet wird, empfehlen wir den Einsatz eines Blindstopfens für den Verschluss des Legebrettverriegelungsausgangs auf der Rückseite des Steuergerätes.) Der Summer „Zyklus Ende“ ertönt am Ende der Legebrettverriegelungsdauer (d. h., er signalisiert, wenn das Werkzeug entfernt werden kann), die unabhängig von der Abkühlzeit eingestellt werden kann. Wenn eine Anzeige des abgelaufenen Zyklus erforderlich ist, müssen die Legebrettverriegelungszeit und die Abkühlzeit auf denselben Wert eingestellt sein. Wir empfehlen dringend, das installierte Produkt nicht aus dem Werkzeug zu entnehmen, bis der Abkühlzyklus abgelaufen ist.

Das Systemmenü öffnen und durchlaufen, bis folgende Anzeige erscheint:

30.0
SPERREN

Die Zeit (Sek.) kann nun wie oben eingestellt und eingegeben werden.

Werkseinstellung 30,0 Sekunden

WARN-Funktion AUFWÄRMEN

Das CV-OBHAT-System hat einen einstellbaren AUFWÄRM-Alarm. Diese Funktion dient der Sicherstellung, dass die Pistole/die Steuerung korrekt arbeitet. Die Zeit, in der die Pistole die PTMP-Einstellung erreichen muss, ist eingestellt. Wenn das System die PTMP-Einstellung nicht innerhalb der AUFWÄRM-Zeit erreicht, schaltet sich das System aus und bricht die Installation ab.

Das Systemmenü öffnen und durchlaufen, bis folgende Anzeige erscheint:

10.0
AUFWÄRMEN

Das Systemmenü öffnen und durchlaufen, bis folgende Anzeige erscheint:

Werkseinstellung 10 Sekunden

4.3 Einstellparameter und Software-Menüsequenzen

Die folgende Liste beschreibt die Einstellparameter, die Menüabfolge und die empfohlenen Werte (= Werkseinstellungen).

Eine Änderung der unten aufgeführten Werte ohne Besprechung mit dem Technischen Kundendienst von Tyco ist NICHT ratsam.

PWD? und andere Parameter können nach Erfordernis eingestellt werden. Der CT-1-Wert (Heizzyklusdauer) ist entsprechend der lokalen Bedingungen anzupassen und durch Versuchsmusterinstallationen zu überprüfen.

a Passwortschutz. Verhindert unbefugten Zugriff auf die Einstellungen

0000
PWD?

b Fernsteuerungsfunktion. Dieses Merkmal steht bei diesem Werkzeug nicht zur Verfügung und muss daher immer auf AUS gestellt werden

OFF (AUS)
REMT

c Warnfunktion AUFWÄRMEN Werkzeugleistungsprüfung. Empfohlene Einstellung 10 Sekunden.

10.0
AUFWÄRMEN

d	Temperatur, bei der die Heizzyklusdauer beginnt. Empfohlene Einstellung 100 ℃	100 ℃ PTMP
e	Temperatur, bei deren Unterschreitung der nächste Heizzyklus beginnt. Die empfohlene Einstellung für abgedichtete Anwendungen beträgt 100 ℃	100 ℃ DTMP
f	Abkühlzeit. Dieser Zeitraum muss für das Abkühlen der Pistole ausreichend sein. Unter PTMP, warten Sie, bis das Produkt kalt genug zur Weiterbehandlung ist. Hinweis: Wenn am Ende der Abkühlzeit keine Abkühlung unter PTMP erreicht wird, verhindert das System den Start eines neuen Zyklus.	30.0 ABKÜHLEN
g	Funktionsablauf. Diese Funktion kann ein- oder ausgeschaltet werden. Sie kann in einer festen Reihenfolge gewählt werden. Es stehen sechs Voreinstellungen zur Verfügung.	OFF (AUS) SEQU
h	Offset-Merkmal. Es kann für die Kalibrierung verwendet werden, um eine Variation der Pistolenleistung zu ermöglichen.	+00 OFST
i	Untere Warngrenze. Die untere und obere Warngrenze wird für Systemleistungsprüfungen verwendet.	100 ℃ albL
j	Obere Warngrenze.	300 ℃ albH
k	Proportionaleinstellung. Die Einstellung der PID-Werte gibt die Maximalleistung aus dem System wieder. Eine Änderung dieser Werte ist nicht ratsam.	020 PROP
l	Integraleinstellung	01 INTE
m	Ableitungseinstellung	02 DERT
n	Heizzyklusdauer. Die Zeit läuft rückwärts ab, sobald die Pistolentemperatur über PTMP steigt. Eine Korrektur kann für optimale Versiegelungsbedingungen erforderlich werden. Fragen Sie gegebenenfalls den Technischen Kundendienst von Tyco um Rat.	15.0 CT 1>6
o	Temperatur einstellen. Dies ist die Zieltemperatur für die Pistole. Bitte beachten Sie, dass diese Temperatur bei einer Installation mög-	250 ℃ ST 1>6

licherweise nicht erreicht wird.

p Produktkennzeichnungscode. Dieses Merkmal steht bei diesem Werkzeug nicht zur Verfügung.

Die Anzeigen m, n und o werden 15 Mal wiederholt (voreingestellte Funktionen).

Bei diesem Werkzeug steht nur die erste Einstellung zur Verfügung.

- -
PNr. 1>6

q Helligkeitssteuerung der Anzeige.

5
BRTN

r Legebrettverriegelungszeit. Wir empfehlen dringend, für VERRIEGELN und ABKÜHLEN den gleichen Wert zu wählen, d. h. 30 Sekunden.

30.0
SPERREN

s Abkühlzeit für Spleißstumpfhalterung. Wir empfehlen, diesen Wert auf seinen Höchstwert einzustellen. Nach der eingestellten Zeit (ab Ende des Heizzyklus) schaltet sich die Kühlluft für die Halterung aus. Wenn eine unzureichende Kühlung vorliegt, kann das Produkt an der Halterung haften.

99.9
SSPL

t Dieses Merkmal steht bei diesem Werkzeug nicht zur Verfügung und ist daher auf 0 zu stellen.

+00
CalT

u Dieses Merkmal steht bei diesem Werkzeug nicht zur Verfügung und ist daher auf 0 zu stellen.

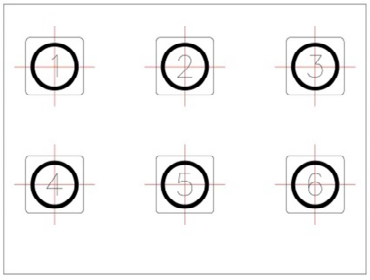
+00
cntT

v Passworteinstellung.

0000
PWD=

4.4 Festlegen von Betriebsarten (Lokaler Betriebsmodus)

Prozessauswahltasten (6).



Die Parameter der 6 Prozessauswahltasten werden über die Parametereinstellungen zugewiesen und abgespeichert, wie zuvor auf den Seiten 19 bis 23 beschrieben. Jeder Prozess kann mehrmals ausgewählt und benutzt werden.

SEQU	OFF (AUS)

Parametereinstellungen für den örtlichen Betrieb

Sequenzbetrieb

Die Prozessauswahltasten sind aktiv. Nach jedem Prozess wird die aktuelle Auswahl zur nächsten vorgerückt, bis zur gewählten Nummer. Die Sequenz beginnt dann wieder bei Nr. 1.

SEQU	1 bis 6

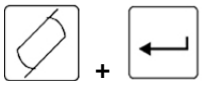
Parametereinstellungen für den Sequenzbetrieb

Auswahl und Bedienung des Sequenzbetriebs.

Bevor die Anzahl der zu benutzenden Prozesstasten ausgewählt wird (z. B. 5), müssen für jede ausgewählte Taste zuerst die Parameter wie auf den Seiten 18 bis 22 eingestellt und gespeichert werden.

Hinweis:

Durch Einstellen von SEQU wird die Anzahl der benötigten Tasten von 1 bis zur benötigten Anzahl, beispielsweise 5, ausgewählt.

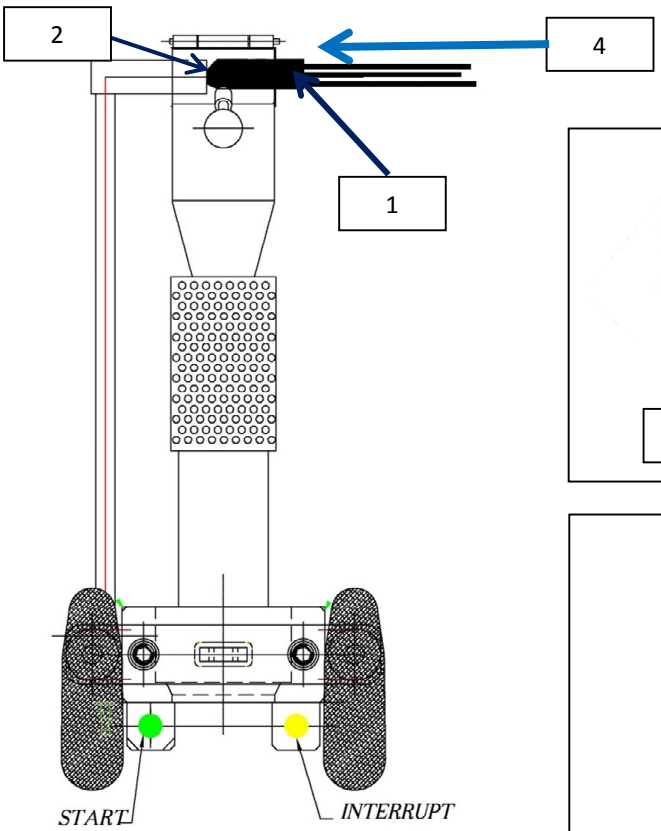
Maßnahme	Taste	Anzeige
1. Tasten AUSWAHL und ENTER gedrückt halten ...		0 0 0 0 P W D ?
2. Passwort eingeben und Parameter schrittweise bis zum Sequenzmodus durchlaufen.		o f f S E Q U
3. Mit Taste AUSWAHL, beginnend mit „off“ bis zur Anzahl für die Sequenz, z. B. 5.		5 S E Q U
4. Diese Änderung speichern. Die Anzeige kehrt zur normalen Anzeige zurück. Die ersten 5 Prozessauswahltasten leuchten und Taste Nr. 1 blinkt. Die gelbe Sequenz-LED leuchtet.		

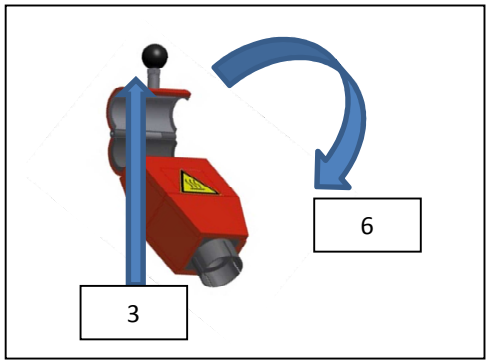
4.5 Produktinstallationen

Produktzuführung

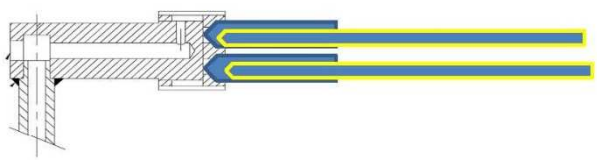
1. Korrekte ES-Kappengröße für die zu versiegelnde Drahtspleißkonfiguration wählen. Siehe Produktinstallationsanleitung. (PIP-021)
2. Drahtspleiß in die Kappe schieben (dabei sicherstellen, dass die Drahtspleißqualität den Empfehlungen der PIP-021 entspricht).
3. Reflektor mit dem mitgelieferten Griff öffnen (darauf achten, keine heißen Metallflächen mit ungeschützten Händen zu berühren).
4. Drahtspleiß und die Kappe halten, das schmale Ende der Kappe fest in die gekühlte Spleiß-stumpfhalterung einführen und die Drähte mit dem Drahtgreifer auf der dem Reflektor ge-genüberliegenden Seite festklammern.
5. Prüfen, ob die Verbindung fest mittig im Reflektor sitzt
6. Reflektor schließen.

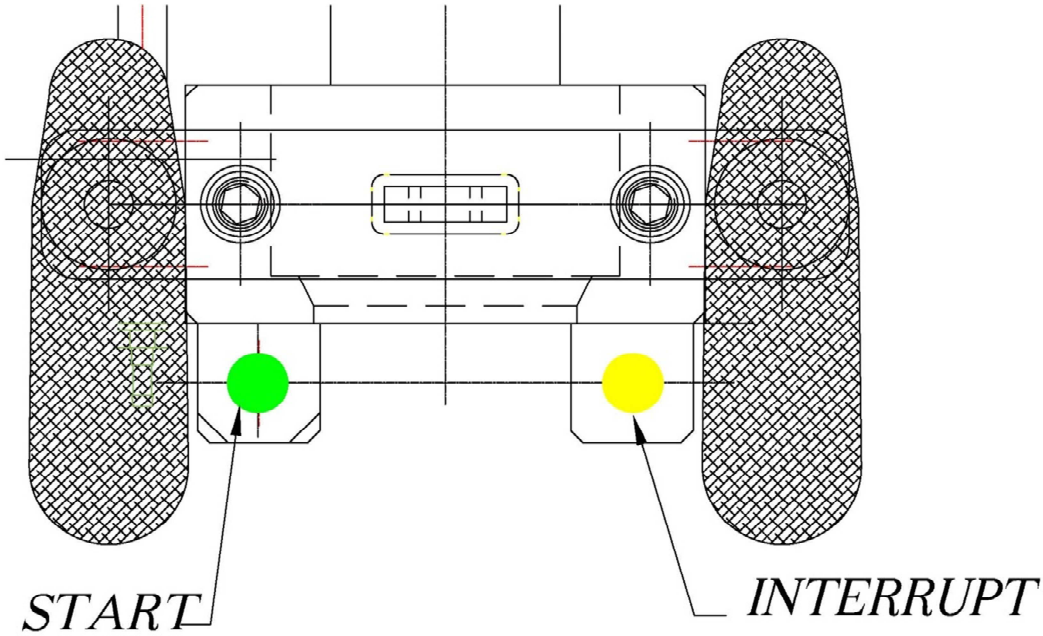
Hinweis - Wir empfehlen, vor der Produktion Versuchsverbindungen zur Prüfung der ordnungs-gemäßen Versiegelung nach PIP-021 herzustellen. Gegebenenfalls kann die Installationszeit zur Gewährleistung der Versiegelung entsprechend korrigiert werden (Abschnitt 4.2).





Zwei Spleißstümpfe können gleich-zeitig mittels der luftgekühlten Dop-pelstumpfspleiß-Montagehalterung installiert werden.





Installationszyklus

Installationszyklus durch Drücken des grünen Startschalters am Gehäuse der Heißluftpistole starten.

- Während des Heizzyklus leuchten der grüne LED-Taster und die Heizzyklusleuchte am Steuergerät.
- Anzeige 1 zeigt den Anstieg der Kontrolltemperatur, bis PTMP erreicht ist.
- Bei Erreichen von PTMP ändert sich Anzeige 1 und zählt die Dauer des Heizzyklus rückwärts.
- Sobald die Heizdauer abgelaufen ist, stellt sich **Anzeige 1** auf die tatsächliche Temperatur zurück.
- Am Ende der Heizdauer beginnt die Produktabkühlzeit und die Kühlung der Spleißstumpfhalterung wird eingeschaltet.
- Am Ende der Abkühlzeit wird die Luftkühlung durch die Pistole abgeschaltet.
- Wenn die Verriegelungszeit für das Legebrett (wie empfohlen) auf denselben Wert wie die Abkühlzeit eingestellt ist, ertönt ein akustisches Signal und zeigt das Ende des Zyklus an.
- Die gekühlte Spleißstumpfhalterung bleibt bis zur Auslösung des nächsten Heizzyklus oder bis zum Ablauf des SSPL-Werts eingeschaltet.
- Das installierte Produkt ist in dieser Phase zu entnehmen.
- Anzeige 1 zeigt die Heizdauer an.
- Ein zweiter Heizzyklus kann jederzeit nach Ablauf der Abkühlphase initiiert werden.

4.6 Zyklusunterbrechung

Sollte der orangefarbene LED-Schalter am Pistolengehäuse während eines Heizzyklus gedrückt werden, wird der Heizzyklus unterbrochen, das System geht in den Abkühlzyklus über und ein Fehlercode wird auf dem „INT!“-Steuergerät angezeigt. Der orangefarbene Taster auf dem Pistolengehäuse blinkt zusammen mit der Unterbrechungs-LED am Steuergerät. Für ein Reset dieser Bedingung muss der Starttaster gedrückt werden (nach Beendigung des Abkühlzyklus). Beim nächsten Drücken des Starttasters wird ein normaler Zyklus initiiert.

Ausschalten

Am Ende eines Abkühlzyklus kann das CV-OBHAT abgeschaltet werden, indem der Netzschalter auf der Rückseite des Steuergeräts ausgeschaltet wird. Es ist ratsam, nun auch die Luftzufuhr zum Gerät abzuschalten.

5 Fehlercodes und Störungen

Fehler [Mögliche Ursachen]	Angezeigter Code	Maßnahme	Reset
PTMP während der AUFWÄRM-Zeit nicht überschritten. [Zu wenig/zu viel Luft, Thermoelement defekt/falsch eingesetzt]	**„LOWT“** + Summer (5 Sek.) + orangefarbener Taster und LED blinken	Zyklus anhalten. Abkühlzyklus starten.	Start drücken (nach Beendigung der Abkühlung)
Unterbrechung gedrückt. [Bedienereingriff erforderlich]	**„INT!“** Unterbrechungstaster + LED blinken	Siehe oben	Siehe oben
Nicht unterhalb PTMP & Startversuch. [Unzureichende Abkühlzeit; hohe Umgebungstemperatur]	**„TOHi“** Orangefarbener Unterbrechungstaster + LED blinken	Start/Stopp-Zyklus verhindern. Abkühlung starten, wenn T < PTMP und gesamte Abkühldauer abgelaufen ist.	Siehe oben
Thermoelement - offener Schaltkreis - Kurzschluss [Verdrahtungsfehler]	**„TCOC“** **„LTMP“** Orangefarbener Unterbrechungstaster + LED blinken	Start nicht möglich /Zyklusunterbrechung. Abkühlung beginnt (falls während des Zyklus).	Start drücken zur Behebung. Ansonsten zuerst den Fehler beheben.

Fehler [Mögliche Ursachen]	Angezeigter Code	Maßnahme	Reset
Überhitzung im Zyklus (obere Warngrenze überschritten). [Eingestellte Temperatur zu hoch; Thermoelementverdrahtung defekt; unzureichender Luftdruck]	**„HTMP“** Unterbrechungstaster + LED blinken (gemessen am Ende des Heizzyklus)	Zyklus anhalten. Abkühlzyklus starten.	Start drücken (nach Beendigung der Abkühlung)
Untertemperatur während des Zyklus (untere Warngrenze unterschritten). [Eingestellte Temperatur zu niedrig; Thermoelementverdrahtung defekt; eingestellter Luftdruck zu hoch; Heizelement fehlerhaft]	**„LTMP“** Unterbrechungstaster + LED blinken (gemessen am Ende des Heizzyklus)	Zyklus anhalten. Abkühlzyklus starten.	Start drücken (nach Beendigung der Abkühlung)
Fehler bei Luftzufuhr. [Regler falsch eingestellt; Fehler Absperrventil/Magnetventil; Zufuhr unterbrochen]	**„AIRL“** Unterbrechungstaster + LED blinken	Start nicht möglich /Zyklusunterbrechung. Abkühlung beginnt (falls während des Zyklus). Beim Wiedereinschalten der Luftzufuhr wird der Fehlercode **„FAIL“** angezeigt	Bei Anzeigen von **„FAIL“** muss das Werkzeug aus- und wieder eingeschaltet werden.
Werkzeug nicht funktionsfähig [Not-Aus betätigt]	Keine	Start nicht möglich. Keine Anzeigen.	Not-Aus-Drucktaster freigeben.

6 Wartung

6.1 Warnhinweise

Das Gerät ist an ein Wechselstromnetz angeschlossen. Schalten Sie das Gerät immer aus, bevor Sie Wartungs- oder Reparaturarbeiten daran ausführen, und achten Sie darauf, dass es von der Wechselstromversorgung getrennt ist.

6.2 Tägliche Überprüfung vor Gebrauch

- Versorgungsleitung auf Schäden oder Abnutzung prüfen.
- Alle Elektroleitungen auf Schäden oder Abnutzung prüfen.
- Alle Luftleitungen und -anschlüsse auf Lecks prüfen.
- Eingestellten Wert des Luftdrucks auf Richtigkeit prüfen.
- Kappenkühlung/Kappenhalterung und Reflektor auf anhaftende Verschmutzungen prüfen.

6.3 Planmäßige Überprüfung

- Luftfilter bei Bedarf prüfen, entleeren und reinigen

TE/Tyco empfiehlt eine jährliche oder regelmäßige Wartung und Durchführung von ERD-SCHLUSSKONTROLLEN.
Verwenden Sie einen beim Technischen Kundendienst von Tyco erhältlichen tragbaren Gerätetester (PAT).

WICHTIGER HINWEIS!
Tragbarer Gerätetester (PAT) ■ **Flammpunktprüfung:** **KEINE** Flammpunktprüfung durchführen (die Schutzschaltungen dieser Maschine könnten beschädigt werden). ■ **Isolierungswiderstandsprüfung** 250 V DC **NICHT** überschreiten (die Schutzschaltungen dieser Maschine könnten beschädigt werden).

6.4 Kalibrierung

Der Kunde muss das Gerät bei Empfang und danach wöchentlich kalibrieren.

Erforderliche Ausrüstung:

- Geeichtes Handthermometer mit einer Genauigkeit von mindestens ±1 ℃.
  (z. B. RS-Bauteile, Bezugszeichen 206 3744)

- Nadelfühler Typ K, 1,5 mm Durchmesser - Mindestfühlerlänge: 100 mm.
  (z. B. RS-Bauteile, Bezugszeichen 370-6408)

Kalibrierungsmethode

Werkzeugeinstellungen:

Es sind alle Einstellungen gemäß den Empfehlungen von Abschnitt 4.3 vorzunehmen
Temperatureinstellung = 250 ℃
Heizdauereinstellung = 15 Sekunden.

Methode:

1. Die Spitze des Nadelfühlers mittig in den Reflektor einführen. Wir empfehlen dringend, das Thermoelement in seiner Position festzuklammern oder zu befestigen, um Bewegungen während der Kalibrierung zu vermeiden.
2. Zyklus durchführen. (Temperaturablesung für den 1. Zyklus ignorieren).
3. Nach der Abkühlzeit kühlt der Nadelfühler weiter ab. Nächsten Zyklus starten, wenn der Fühler eine Temperatur von 40 ℃ anzeigt.
4. Spitzentemperatur aufzeichnen.
5. Schritt 3 und 4 dreimal wiederholen und Mittelwert berechnen.

6. Der gewünschte Wert liegt bei 220 ℃ bis 230 ℃ (bei einer 230-V-Versorgung)
7. Offsetparameter „OFST“ anpassen, um Messwert zu verändern. Siehe Abschnitt 4.2
8. Schritt 3 bis 7 wiederholen, bis der gewünschte Wert erreicht ist.

6.5 Wartung der Heißluftpistole

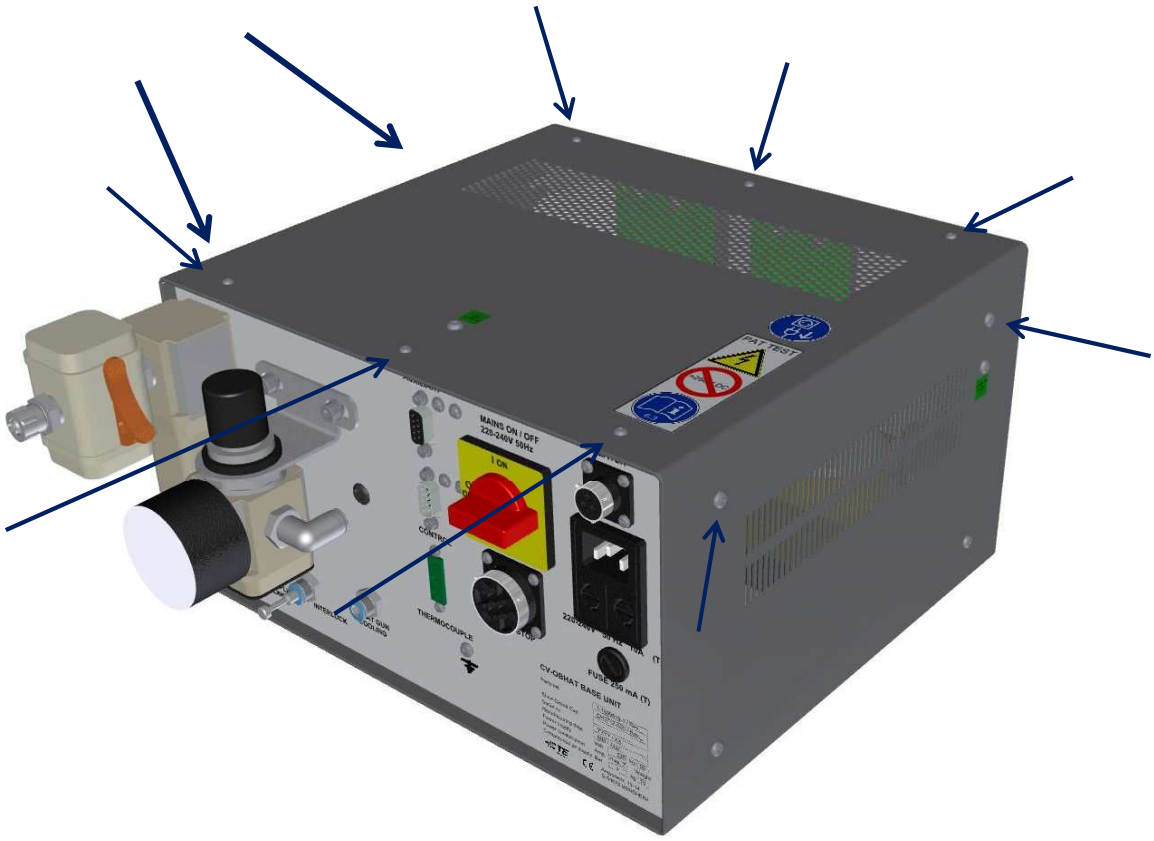
WICHTIG

Die mit dem CV-OBHAT-System gelieferte Heißluftpistole ist KEIN STANDARDINSTRUMENT. Das CV-OBHAT-Steuergerät nimmt alle Temperaturregelungen vor. Die einzigen Anschlüsse in der Pistole sind der Netzanschluss über den Überhitzungsschutz und der Thermoelementanschluss. Sollten andere Reparaturen außer am Element, dem Thermoelement oder dem Überhitzungsschutz notwendig sein, wenden Sie sich an den Technischen Kundendienst von TE.

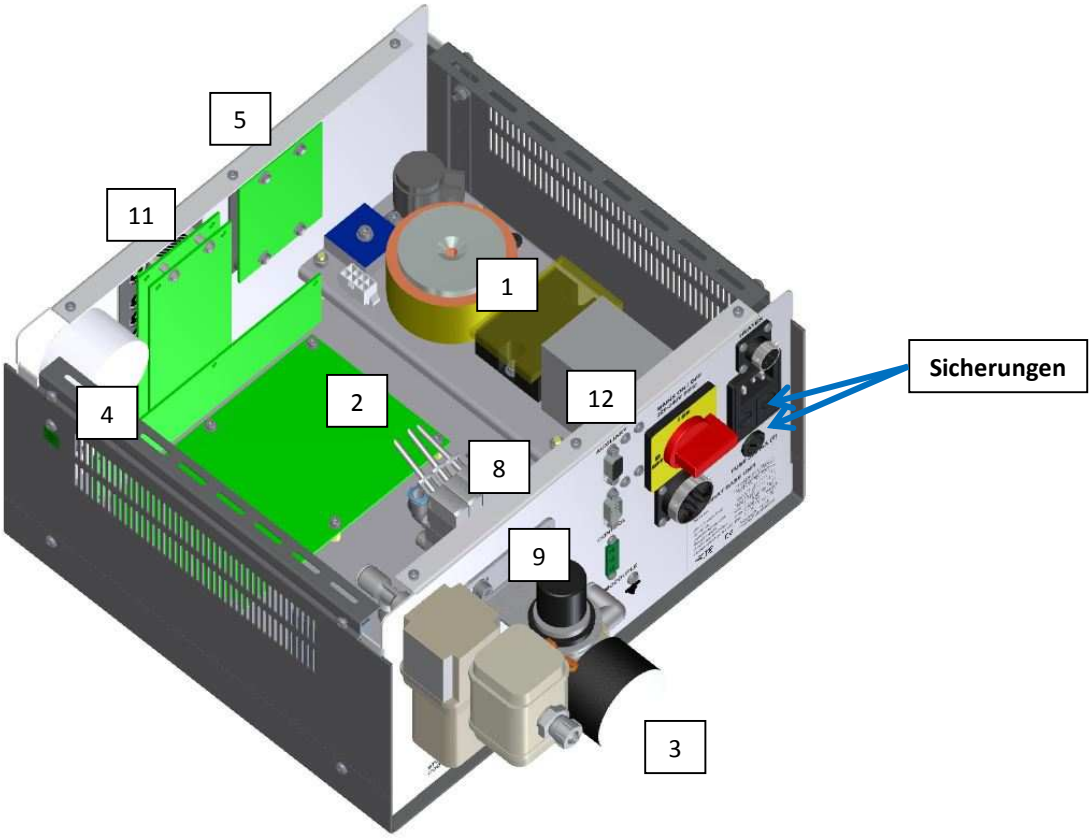
Ersatzteile sind in Kapitel 7 (Ersatzteile) aufgeführt

6.6 Steuergerät

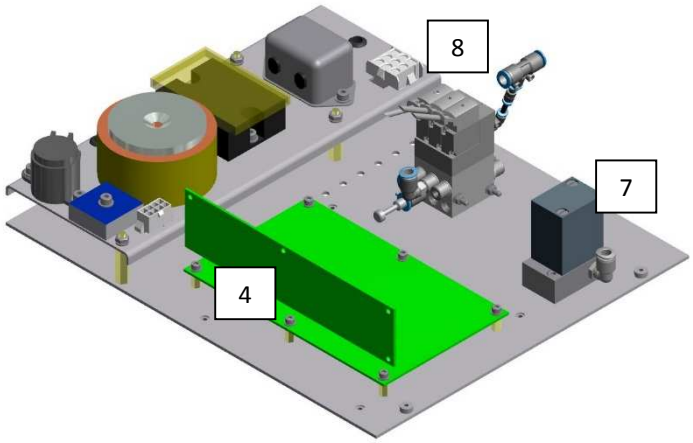
Zugriff auf das Oberteil des Steuergeräts zwecks Reparaturen und Erdanschlussprüfung.
Für den Zugriff auf das Pneumatiksystem Abdeckung entfernen. Schrauben wie durch die Pfeile angezeigt entfernen.



Internes Layout

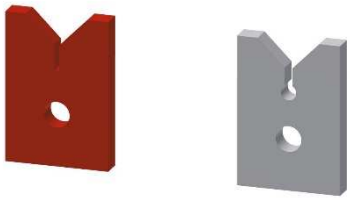
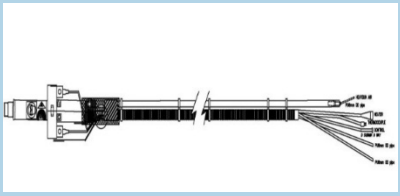


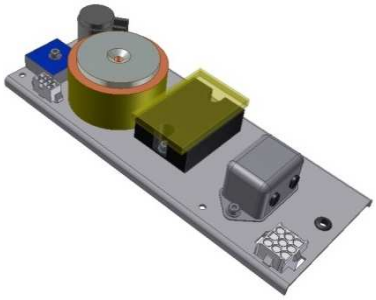
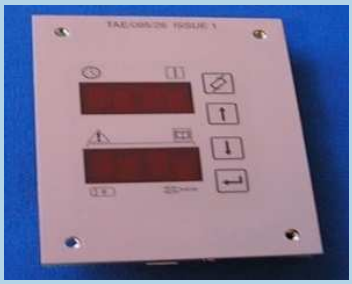
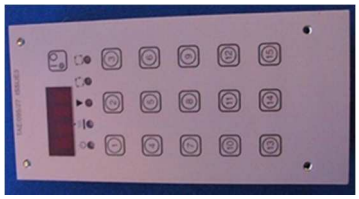
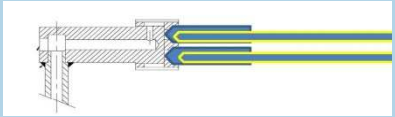
1. **PSU-Einheit**
2. **Leiterplatte für generische Steuerung**
3. **Manometer**
4. **(Thermoelement) Leiterplatte**
5. **Zeitschaltuhr (Anzeigemodul)**
6. **Summer**
7. **Druckschalter**
8. **Pneumatikventile**
9. **Regler**
10. **Sicherungen**
11. **Temperatursteuerungsmodul**
12. **Filter Leiterplatte**

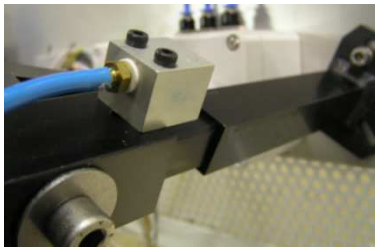
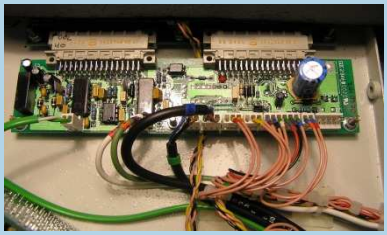
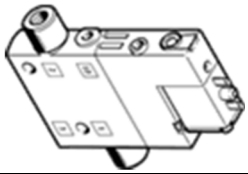


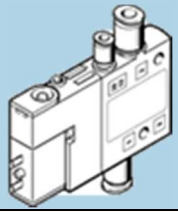
7 Ersatzteilliste

Beschreibung	Beschreibung	Teilenummer	Lieferant
Maschinen ***CV-OBHAT BASISMODUL***	***Hauptgerät **** ***Vollständige Bezeichnungen siehe Seite 14*** 	***CH3712-000***	***TE/Tyco Electronics***
Maschinen ***CV-OBHAT-STEUERGERÄT***	***Steuergerät*** 	***6-529533-9***	***TE/Tyco Electronics***
Maschinen ***CV-OBHAT-1600W-GUN-MK2***	***CV-OBHAT-1600W-GUN-MK2*** 	***C86423-000***	***TE/Tyco Electronics***
CV-OBHAT-COOL-FIX-ASSY ***Hinweis: Dies wird als Zubehör separat verkauft zum*** ***CV-OBHAT BASISMODUL*** ***Ort und Installation der Spleiß-stumpfprodukte 1, 2, 3.***	***Luftkühlhalterung zur Positio-nierung des Spleißstumpf-*** ***produkts. Einlochpositionie-rung*** 	***775072-000***	***TE/Tyco Electronics***
Zubehör ***CV-OBHAT-MECHANISCHER-GREIFER*** ***Verwendung zusammen mit CV-OBHAT-SIL-ARM GRIP***	***CV-OBHAT-MECHANISCHER-GREIFER*** 	***C58553-000***	***TE/Tyco Electronics***

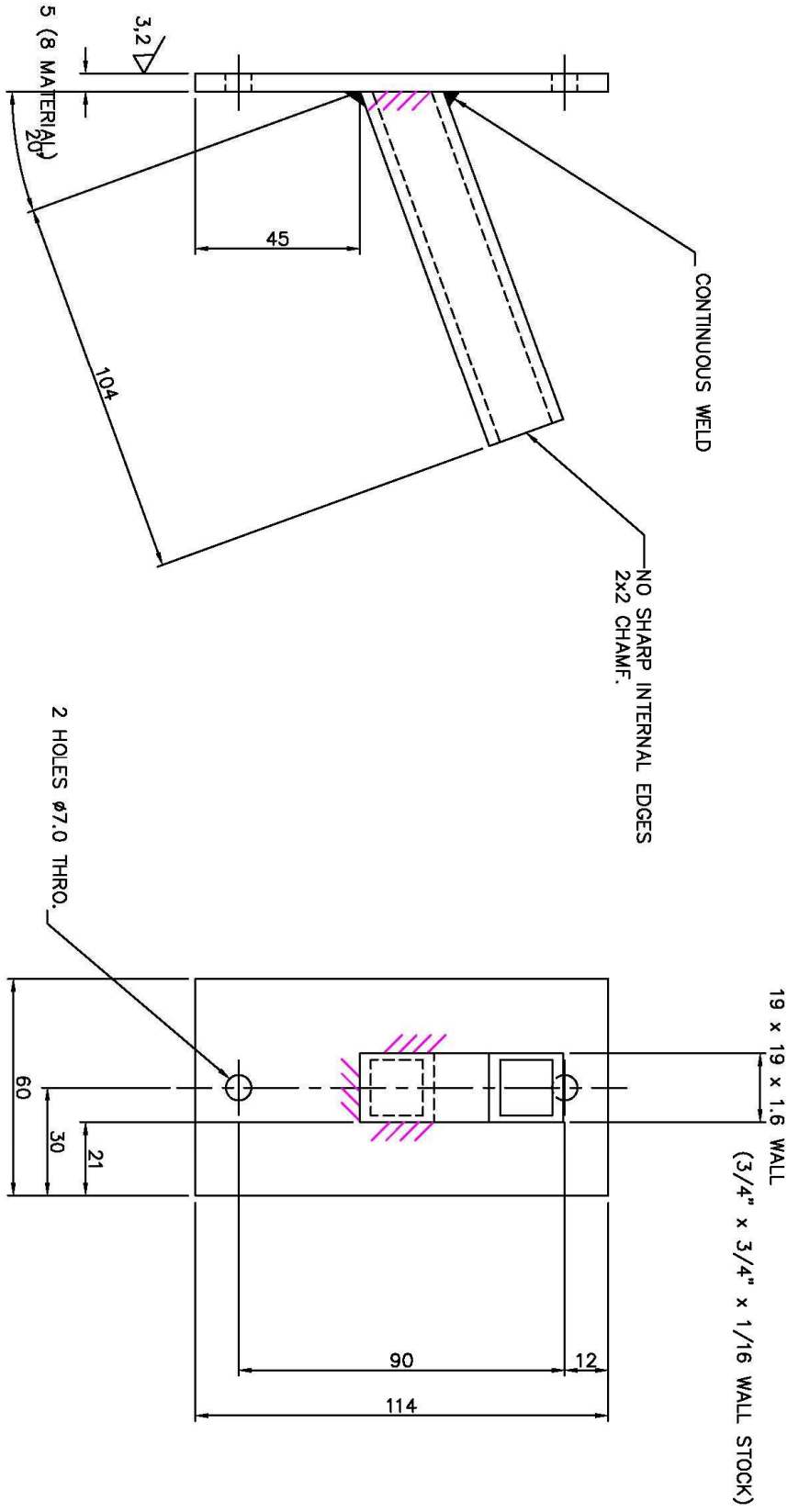
CV-OBHAT-SIL-ARM-GRIP ***Hinweis: An diesen Arm passen Silikon- und mechanische Greifer***		***CH3711-000***	***TE/Tyco Electronics***
CV-OBHAT-SILIKONGREIFER	***Silikongreifer (roter Schlitz 1 mm)*** ***Silikongreifer (weißer Schlitz 1,5 mm)*** 	***679818-000***	***TE/Tyco Electronics***
CV-OBHAT-UMB-REP-6M	***Versorgungsleitung als Ersatz für die vorhandene.*** 	***2-537221-3***	***TE/Tyco Electronics***
CV-OBHAT-SPIGOT	***Positionierzapfen für Pistole*** 	***636506-000***	***TE/Tyco Electronics***
CV-OBHAT-ST-SPL-REFL-INS	***Reflektor mit Silikonisolierverbund*** 	***398618-000***	***TE/Tyco Electronics***

CV-OBHAT-PSU-004-ON		***2-537221-8***	***TE/Tyco Electronics***
RBK-ILS-MK2/3/CV-OBHAT-TIMER-MODULE	***Zeitschaltuhr*** 	***3-529533-3***	***TE/Tyco Electronics***
CV-OBHAT-TMP-CONT-MOD	***Temperatursteuerungsmodul*** 	***4-529533-6***	***TE/Tyco Electronics***
CV-OBHAT-ST-SPL-REFL-NOLN	***Keine Silikonisolierung*** 	***342826-000***	***TE/Tyco Electronics***
CV-OBHAT-TCPLE	***Austausch Thermoelementleitung „K“-Typ,*** ***geeignet und passend für Heißluftpistole.***	***045190-000***	***TE/Tyco Electronics***
CV-OBHAT-COOL-DUAL-FIX-ASSY ***Hinweis: Dies wird als Zubehör separat verkauft zum*** ***CV-OBHAT BASISMODUL*** ***Ort und Installation von 2 Spleißstumpf-Produktgrößen 1, 2.***	 	***4-529533-2***	***TE/Tyco Electronics***

Zubehör ***CV-OBHAT-COOL-DUAL-FIX-ASSY***	***Baugruppe für die Verriegelung der Heißluftpistole an der Positionierhalterung.*** 	***415402-000***	***TE/Tyco Electronics***
CV-OBHAT-TCPLE-INTFCBD	***Thermoelement-Schnittstellenleiterplatte*** 	***2-537221-8***	***TE/Tyco Electronics***
FILTER LEITERPLATTE		***6-529533-8***	***TE/Tyco Electronics***
CV-OBHAT-ELMNT-230V-1550W	***Heizelement für Heißluftpistole*** 	***D95613-000***	***TE/Tyco Electronics***
Sicherung (T-Typ) 10 A	**SICHERUNG S505-10-R BUSS-MANN F1123114** 		**Farnell**
Sicherung (T-Typ) 250 mA	**SICHERUNG S506/250MA BUSS-MANN F1241966** 		**Farnell**
3/2-Wegeventil	**Magnetventil CPE10-M1BH-3GL-M5 196845** 		**Festo**

3/2-Steuerventil	**3/2-WEGEVENTIL CPE10-M1BH-3GLS-QS6 196850** 		**Festo**
Strömungsventil	**GRLA-M5-QS-6-RS-D** 		**Festo**
EIN/AUS, verriegelbar	**P31VA12LSAN** 		**Parker**
Regler **Hinweis: Lieferung ohne Manometer.**	**P31RA12BNNP** 		**Parker**
Luftfilter	**P31FA12EGMN** 		**Parker**
Druckschalter	**LPS10/3**		**Parker**
Nichtrastender Drucktaster	**NICHTRASTENDER DRUCKTASTER A3DT-7111 F1181349 OMRON INDUSTRIAL AUTOMATION**		**Farnell**
Summer	**626-141**		**RS Components**
runde Linse, grün	**208-009**		**RS Components**
runde Linse, orangefarben	**207-848**		**RS Components**

8 Typischer Legebretthalter



9 Kundendienst

EMEA Service Hotline

Wir stehen Ihnen gerne für alle Servicefragen oder technischen Support zur Verfügung:

Montag - Donnerstag 08.00 - 16.00
Freitag 08.00 - 14.00
Tel. +49 (0) 6151 607 -1518
www FieldServiceEMEA@te.com

Tyco Electronics AMP GmbH
c/o Schenck Technologie- und Industriepark GmbH
Landwehrstr. 55/Gebäude 83
D-64293 Darmstadt
Deutschland

Weitere Informationen und Kontaktdaten finden Sie auf unserer WEBSITE.
Besuchen Sie uns auf: http://tooling.te.com/europe

Unsere EMEA Service-Hotline bietet folgende Dienste an:

- Kundenservicetechniker für:
  - Erste Inbetriebnahme
  - Vorbeugende Wartung
  - Instandsetzung
  - Zertifizierung von Handzangen
  - Betreuung von Serviceverträgen
- Kundenschulungen für:
  - Betrieb, Wartung und Instandsetzung von TE Verarbeitungsanlagen
  - TE connection Technologien, einschließlich Crimptechniken, IDC-Anschlüssen usw.
- Support bei der Identifizierung von Ersatzteilanforderungen
- Bereitstellung von technischen Unterlagen für TE Verarbeitungsanlagen

Damit wir Ihnen bei Fragen zu TE Verarbeitungsanlagen schnellstmöglich behilflich sein können, halten Sie bitte die folgenden Informationen bereit, wenn Sie sich an uns wenden:

- Maschinenbeschreibung
- TE Teilenummer
- Seriennummer
- Datum der Inbetriebnahme/Herstellungsjahr

Um unnötige Antwortzeiten

- für Ersatzteile im Allgemeinen und Fragen zu Preisen und Lieferzeiten zu vermeiden, wenden Sie sich bitte direkt an Ihren TE Vertriebsfachmann oder Händler vor Ort.
- Wenden Sie sich bitte für alle Anfragen zu TE Verbindern an unser Product Information Centre unter www.te.com/support-center

Die Mitarbeiter unserer EMEA-Service-Hotline sprechen Deutsch und Englisch.

Tyco Electronics AMP GmbH
ein TE Connectivity Ltd. Unternehmen
Ampèrestr. 12–14
64625 Bensheim/Deutschland
Tel. +49-6251-133-0
Fax +49-6251-133-1600

www.te.com

Tyco Electronics AMP GmbH zertifiziert
nach ISO 14001 und ISO/TS 16949:2002

© 2014 Tyco Electronics AMP GmbH, ein TE Connectivity Ltd. Unternehmen. Alle Rechte vorbehalten.

AMP, Raychem, TE Connectivity und TE connectivity (Logo) sind Handelsmarken.
Andere aufgeführte Produkte, Logos und Firmennamen können das Eigentum der jeweiligen Inhaber sein.

412-94244-1_Rev.B / 14-12-15

APPLICATION TOOLING